

Medienmitteilung vom 16. April 2012

Neue regionale Kindes- und Erwachsenenschutz-Behörden: VRSG liefert Unterstützung **Effiziente und zeitsparende IT-Gesamtlösung aus einer Hand**

Per 1. Januar 2013 tritt das revidierte Kindes- und Erwachsenenschutzrecht in Kraft. Um die neuen regional organisierten Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) von Anfang an optimal zu unterstützen, stellt die Verwaltungsrechenzentrum AG St.Gallen (VRSG) den neuen Behörden bereits ab Juni 2012 die neue Lösung VRSG | KES Kindes- und Erwachsenenschutz zur Verfügung.

Die VRSG ging die Entwicklung einer umfassenden IT-Lösung für die neuen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) frühzeitig zusammen mit ihren Partnern CM Informatik AG und Innovative Web AG an. Basis der auf die neuen Anforderungen zugeschnittenen Lösung VRSG | KES Kindes- und Erwachsenenschutz bildet die Applikation VRSG | AXIOMA Geschäftsverwaltung.

Praxisnah und benutzerfreundlich

Die neue Lösung unterstützt die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) bei der Verwaltung der fachspezifischen Falldaten und bietet zusätzlich eine effiziente Geschäfts-, Dokumenten-, Sitzungs- und Aufgabenverwaltung. Bereits haben sich mehrere der neuen KESB in den Kantonen St.Gallen und Zürich für VRSG | KES Kindes- und Erwachsenenschutz entschieden. «Zentral ist für uns eine praxisnahe und benutzerfreundliche Umsetzung», betont Peter Baumberger, Vorsitzender der Geschäftsleitung der VRSG. «Deshalb beziehen wir in der laufenden Realisierungsphase künftige Anwenderinnen und Anwender in Workshops mit ein.» So können diese ihre Ansprüche aus der täglichen Arbeit und die Bedürfnisse, die sich aus den künftigen Aufgaben ergeben, einfließen lassen.

«Überzeugende Lösung»

Nicht zuletzt dieses Vorgehen gefällt Mario Costini, Leiter Soziales der Stadtverwaltung Dübendorf: «Die Lösung der VRSG überzeugt. Sie ist ausbaubar und lässt sich individuell auf Benutzergruppen zuschneiden. Zudem schenkte uns die VRSG das Vertrauen, an der Entwicklung mitzuarbeiten.» Die KESB Dübendorf, der auch Wangen-Brüttisellen, Fällanden und Maur angeschlossen sind, wird Anfang September 2012 ihre Tätigkeit aufnehmen. Sie wird bereits ab Juni mit VRSG | KES Kindes- und Erwachsenenschutz arbeiten.

Denselben Fahrplan verfolgen die KESB des Bezirks Bülach-Nord mit Sitz in Bülach, die als regionale Behörde für 16 Gemeinden mit rund 60 000 Einwohnerinnen und Einwohnern zuständig sein wird. «Die neue Behörde benötigt für ihre anspruchsvolle Tätigkeit eine professionelle Geschäfts-, Sitzungs- und Protokollverwaltung. Genau dies bietet die VRSG mit ihrer KES-Lösung», ist Christian Mühlethaler, Stadtschreiber von Bülach, überzeugt. Auch die KESB See-Linth in Rapperswil-Jona mit ihren künftig 900 Stellenprozenten, der sämtliche 14 Gemeinden des Linthgebiets angeschlossen sein werden, setzt auf die neue Lösung. Mario Göldi, Leiter Informatikdienst der zuständigen Stadt Rapperswil-Jona, ist vor allem vom umfassenden Ansatz der Lösung überzeugt: «Wir arbeiten bereits erfolgreich mit VRSG | AXIOMA Geschäftsverwaltung. VRSG | KES Kindes- und Erwachsenenschutz ist ein logischer Ausbauschritt.»

Anfang 2013 in Betrieb – Migration bereits 2012

Mitte Jahr steht den ersten KES-Behörden die erste produktive Version der neuen Lösung zur Verfügung. Ein weiterer Release mit diversen Schnittstellen ist dann per Ende Oktober geplant. Auf diesen Zeitpunkt hin

können die KESB bereits mit der Übernahme der Fälle von den Vormundschaftsbehörden beginnen, sodass sie per Anfang 2013 optimal vorbereitet sind. Bei Bedarf können hierfür auch die heutigen Papierdossiers digitalisiert und in den elektronischen Klientendossiers bereitgestellt werden. Auch nach der Ersteinführung auf Anfang 2013 wird **VRSG | KES** Kindes- und Erwachsenenschutz laufend mit Fachexperten weiterentwickelt.

VRSG | KES Kindes- und Erwachsenenschutz unterstützt die Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche – KESB und Betreuungsdienst – sowie der involvierten Instanzen. Die innovative Lösung basiert, im Gegensatz zu den heutigen Systemen in diesem Umfeld, einerseits auf den einschlägigen Geschäftsprozessen und andererseits auf einem integrierten Dokumenten-Managementsystem. Gemäss bewährtem Geschäftsmodell bietet die VRSG ihren Kunden nicht einfach eine Applikation, sondern die Gesamtdienstleistung **VRSG | KES** mit Beratung, Einführung und Schulung sowie Betrieb der Applikation an. Wie **VRSG | AXIOMA** Geschäftsverwaltung, so können die Behörden auch die neue Lösung **VRSG | KES** Kindes- und Erwachsenenschutz lokal betreiben. Das Personal der VRSG leistet sowohl bei Applikations- und bei Fachfragen Unterstützung.

Kontakt

Peter Baumberger, Vorsitzender der Geschäftsleitung
Tel. 071 226 83 11, peter.baumberger@vrsg.ch